



Handbuch für Eigentümer (Bedienungspersonal) und
Sicherheitsvorschriften
Handflaschenzug Modell LX1B mit Hebelbetätigung

▲ WARNUNG

Für die Installation, den Betrieb und die Wartung dieses Handflaschenzug-Modells wird eine gründliche Kenntnis des Inhaltes dieses Handbuches vorausgesetzt. Bei Nichtbeachtung der Anleitungen dieses Handbuches oder bei Unterlassung der Lektüre dieser Anleitungen besteht Gefahr, dass schwere Körperverletzungen oder Tod bzw. Sachschaden auftreten können.

HALTEN SIE DIESE ANLEITUNGEN IMMER ZUR SCHNELLEN EINSICHT BEREIT.

Füllen Sie die folgende Produktmitteilung aus, damit Sie sich später auf die Produktangaben beziehen können ohne Gefahr zu laufen, dass Sie bei der Installation, dem Betrieb, bei den Prüfungskontrollen, bei der Wartung und bei der Bestellung von Ersatzteilen auf ein nichtzustimmendes Handbuch zur Information zurückgreifen.

Modell-Nr.:

Baureihen - Nr.:

Kaufdatum:

Vertriebsunternehmen:

Inhalt

1. Wichtige Hinweise und Warnungen	1
1.1 Nähere Angaben über den Handflaschenzug LX.....	1
1.2 Nichtzulässige Arbeitshandlungen.....	1
2. Technische Angaben	5
2.1 Technische Daten	5
3. Inbetriebnahme	6
4. Betrieb	7
4.1 Einführung.....	7
4.2 Freilauf der Kette.....	7
4.3 Lastbetrieb.....	8
5. Inspektion	9
5.1 Tägliche Kontrollen	9
6. Wartung und Lagerung	10
7. GARANTIE	11
8. Ersatzteilliste	12

1. Wichtige Hinweise und Warnungen

1.1 Nähere Angaben über den Handflaschenzug LX

Der Handflaschenzug LX ist dazu bestimmt, Lasten mit Handbetrieb zu heben oder senken und zu halten, indem man die Bremsvorrichtung in Anspruch nimmt unter normalen Arbeitsverhältnissen mit Handbetrieb arbeitet. Er dient **AUF KEINEN FALL** zum Transport von Personen.

Die Firma kann keine Haftung für Fehlfunktionen, Leistungseinbusse oder Unfälle übernehmen, falls der Handflaschenzug mit anderen Geräten eingesetzt wird. Wird der Handflaschenzug für nichtbestimmungsgemäße Zwecke verwendet, achten Sie unbedingt darauf, sich im Voraus mit dem für Sie zuständigen Vertriebsunternehmen in Verbindung zu setzen.

In diesem Handbuch wird von folgenden Symbolen Gebrauch gemacht, um den Gefahrengrad bzw. das Gefahrenniveau deutlich zu machen.

▲ GEFAHR

Weist auf eine unmittelbar bevorstehende Gefahrensituation hin, die **UNENTWEICHLICH** zu **Tod oder schwerer Verwundung** sowie Sachschaden führt. .

▲ WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise auftretende Gefahrensituation hin, die **EVTL.** zu **Tod oder schwerer Verwundung** sowie Sachschaden führen könnte.

▲ VORSICHT

Weist auf eine möglicherweise auftretende Gefahrensituation hin, die **UNTER UMSTÄNDEN** zu **geringfügiger oder mittelschwerer Verwundung bzw. Sachschaden** führen kann.

Es muss hervorgehoben werden, dass auch Gefahrensituationen, auf die mit dem Vorsichtsschild hingewiesen wird, je nach Umständen schwere Unfälle oder Tod zur Folge haben können. Daher muss auf jeden Fall auch auf die Vorsichtshinweise aufgepasst werden.

Halten Sie dieses Anleitungsheft immer zur schnellen Einsicht bereit.

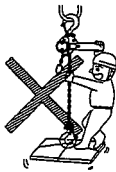
1.2 Nichtzulässige Arbeitshandlungen

1.2.1 Allgemeines

Nicht sachgemässer Einsatz oder unzulängliche Wartung des Hebezeugs kann zu Gefahrensituationen wie das Abfallen der angehängten Last führen. Vor dem Einbau und vor der Inbetriebnahme sowie vor bei Beginn von Wartungsarbeiten ist es deshalb wichtig, dass Sie diese Anleitungen gründlich durchzulesen und sie befolgen. Auch zu berücksichtigen sind die Angaben und Hinweise, die sich auf die Zubehöreinrichtungen beziehen.

Die Firma kann keine Haftung für Fehlfunktionen, Leistungseinbusse oder Unfälle übernehmen, falls der Handflaschenzug mit anderen Geräten eingesetzt wird. Wird der Handflaschenzug für nichtbestimmungsgemäße Zwecke verwendet, achten sie unbedingt darauf, sich im Voraus mit dem sie zuständigen Vertriebsunternehmen der Firma KITO in Verbindung zu setzen.

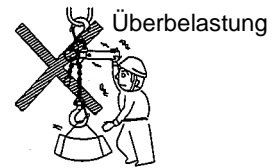
⚠ GEFAHR



- Verwenden Sie das Hebezeug nicht für das Abstützen, Heben oder Transportieren von Personen.



- Gehen Sie nicht unter einer angehobenen Last oder auf dem Bewegungsweg der Last und bewegen Sie die Last nicht, wenn sich Personen unter ihr befinden.



- Heben Sie keine Lasten, die die maximal zulässige Tragfähigkeit überschreiten.

- Nehmen Sie am Handflaschenzug und an dessen Zubehöreinrichtungen keine Änderungen oder Umbauarbeiten vor.
- Bauen Sie den Unterbügel des Hebezeuges mit der Produkt-Kennnummer LX003 entsprechend der Tabelle 2.1 nicht auseinander

⚠ VORSICHT

- Bevor Sie mit dem Transport der Last beginnen, achten Sie auf alle Personen, die sich in der Nähe befinden.
- Verwenden Sie das Hebezeug nur dann, wenn Sie den Inhalt dieser Betriebsanleitungen und der Warnetiketten richtig verstanden haben.

1.2.2 Vor dem Einsatz

⚠ VORSICHT

- Dieses Handbuch ist für Bedienungspersonal bestimmt, dem der Betrieb des Hebezeuges anvertraut wird. Vor dem Gebrauch wird vom Bedienungspersonal ein gründliches Verständnis der Betriebsweise und der Sicherheit verlangt.
- Machen Sie den Arbeitsplatz vor dem Einsatz des Hebezeuges wie folgt sicher:
 - Richten Sie den Arbeitsplatz so ein, dass die Arbeit reibungslos ablaufen kann.
 - Sorgen Sie für einwandfreie Sicht, damit Sie den Arbeitsablauf gut verfolgen und beobachten können. Falls das nicht möglich ist, sorgen Sie dafür, dass Aufsichtspersonal an allen wichtigen Stellen aufpasst.
- Bevor Sie die Last heben, sorgen Sie dafür, dass das Hebezeug nicht in der Betriebsart Ketten-Freilauf ist.

⚠ WARNUNG

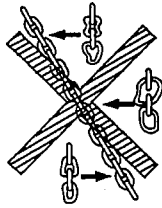
- Verwenden Sie AUF KEINEN FALL einen Haken, der sich verformt hat oder Risse aufweist.
- Ersetzen Sie Teile nur mit Original-Ersatzteilen der Firma KITO.

⚠ VORSICHT

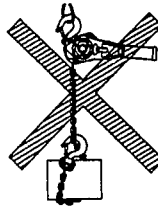
- Achten Sie darauf, dass das Typenschild gut zu lesen ist.
- Vor dem Einsatz des Hebezeugs müssen alle Prüfungskontrollen vorgenommen werden, die im Abschnitt 5.1 INSPEKTIONSARTEN beschrieben sind.
- Verwenden Sie ein Hebezeug, das für den Verwendungszweck und die erforderliche Tragfähigkeit bzw. Hebeleistung geeignet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Hakenklinken keine Verformung oder Beschädigung aufweisen und dass sie sich leichtläufig bewegen.
- Prüfen Sie nach, dass die Bremse und die Kettenfunktionen einwandfrei sind.
- Achten Sie darauf, dass die Lastkette ausreichend geschmiert ist.

1.2.3 Beim Einsatz

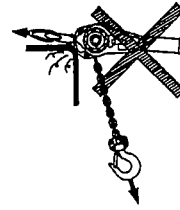
⚠️ WARNUNG



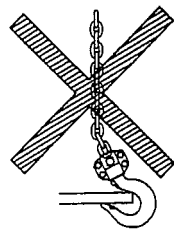
- Verwenden Sie das Hebewerk nicht, wenn die Lastkette Verformungen oder Beschädigung aufweist.



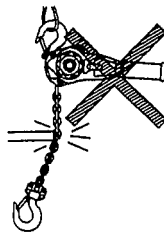
- Verwenden Sie die Lastkette nicht zum Anschlagen der Last.



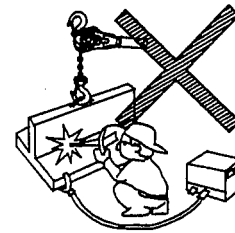
- Verwenden Sie das Hebezeug nicht als Hebelpunkt.



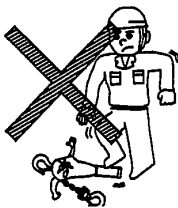
- Hängen Sie die Last nicht an der Spitze des Hakens auf.



- Halten Sie die Lastkette von Hemmnissen frei, gegen die sie im Betrieb stossen könnte (wie z.B. Stahlplatten).



- Führen Sie keine Schweiß- oder Abtrennarbeiten an hängenden Lasten aus.



- Betreiben Sie das Hebezeug nicht durch Fussbetätigung des Hebels.



- Verlängern Sie den Hebel nicht durch Anbau eines Rohres.

- Schwenken Sie eine hängende Last nicht.
- Verwenden Sie die Lastkette nicht als Erdleitung bei Schweißarbeiten.
- Heben Sie die Last nicht zu stark an, solange der Kettenanschlag noch mit dem Gehäuse des Hebezeugs in Kontakt kommt.
- Senken Sie die Last nicht zu stark, solange der Kettenanschlag noch mit dem Gehäuse des Hebezeugs in Kontakt kommt.
- Verwenden Sie kein beschädigtes Hebezeug bzw. ein Hebezeug, das ein anomales Geräusch abgibt.
- Bedienen Sie das Hebezeug nicht mit einem lockeren Hebelgriff.
- Lassen Sie eine hängende Last nicht auf längere Zeit unbeobachtet.
- Ziehen Sie im Senkmodus nicht die Kette auf der unbelasteten Seite. Das könnte zu Gefahren führen, die durch das Drehen des Griffes bedingt sind.
- Ziehen oder behindern Sie nicht die unbelastete Kette, wenn eine Last angehängt ist.
- Lassen Sie keine Last auf das Kettenstopperglied oder auf die Lastkette einwirken.

⚠️ VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass die Last richtig in die Mitte des Hakensitzes eingerastet wird.
- Vor Beginn des Hebevorgangs ist darauf zu achten, dass die Kette gespannt wird, damit keine Schlaglasten auftreten können.
- Verletzen Sie sich bei der Bedienung des Hebels nicht die Hände zwischen dem Oberhaken und dem Hebel.
- Es besteht die Gefahr, dass das Bremssystem während einer länger dauernden Senkphase überhitzt. Falls Sie einen solchen Gebrauch in Erwägung ziehen, wenden Sie sich bitte an KITO.

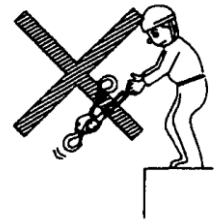
1.2.4 Nach dem Betrieb

⚠ VORSICHT

- Nach dem Betrieb ist darauf zu achten, dass die Last sicher auf den Boden gelegt wird und dass sie nicht abstürzen kann.

⚠ WARNUNG

- Ziehen Sie nicht am Hebezeug, oder werfen Sie es nicht auf den Boden, sofern eine Last angehängt ist.



1.2.5 Inspektion und Wartung

⚠ VORSICHT

- Beauftragen Sie nur fachlich und sachlich qualifiziertes Personal mit der Durchführung von Inspektionen und Wartungsarbeiten gemäss Abschnitt 5 INSPEKTION und Abschnitt 6 WARTUNG. Falls kein qualifiziertes Personal vorhanden ist, setzen Sie sich mit Ihrem KITO-Vetrieb bzw. Fachhändler in Verbindung.

⚠ WARNUNG

- Verlängern Sie die Lastkette nicht und schweissen Sie keine Verlängerungsteile an Sie an.
- Verwenden Sie ausschliesslich Original-KITO-Lastketten der Qualitätsstufe V mit der Kennzeichnung KITO. Die Firma KITO kann keine Haftung für Forderungen oder Schadenersatz übernehmen, die sich aus der Verwendung anderer Ketten ergeben.

1.2.6 Verschiedenes

⚠ VORSICHT

- Bei Einsatz des Hebezeugs unter besonderen Umweltverhältnissen am Arbeitsplatz wie z.B. Seewasser, säure- oder laugehaltige bzw. explosionsgefährliche Luftbedingungen setzen Sie sich mit Ihrem KITO-Vetrieb bzw. Fachhändler in Verbindung.

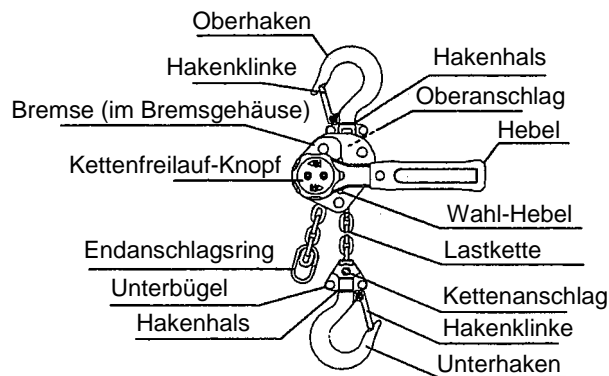
⚠ WARNUNG

- Verwenden Sie AUF KEINEN FALL ein Hebezeug, das nicht betriebstauglich ist oder das repariert werden muss.
- Verwenden Sie ein Hebezeug nicht dann, wenn Warnschilder oder Etiketten an ihm fehlen.

2. Technische Angaben

2.1 Technische Daten

2.1.1 Schematische Darstellung



Anmerkung. Typenschild auf der Rückseite

2.1.2 Einsatzbedingungen und Umweltverhältnisse am Arbeitsplatz

Temperaturbereich am Betriebsort: -40°C bis +60°C

Luftfeuchtigkeit am Betriebsort: 100% max. (Das Hebezeug ist kein Unterwassergerät).

Baustoff: Es werden keine Spezialstoffe wie funkenfreies Material und Asbest verwendet.

Tabelle 2.1 Technische Daten für das Hebezeug

Tragfähigkeit (Tonnen)	Produkt-Kennnummer	Standard-Hub (m)	Nennlast zum Heben (N) (kp)	Lastkettendurchmesser. X Teilung (mm)	Anzahl Kettenstränge	Testlast (Tonnen)	Nettogewicht (kg)
0.25	LX003	1.0	200 (20)	3.2 x 9.0	1	0.38	1.6
0.5	LX005	1.2	310 (31)	4.3 x 12.0	1	0.75	2.6

3. Inbetriebnahme

⚠ WARNUNG

Vermeiden Sie **AUF JEDEN FALL** die folgenden Punkte bei der Benutzung des Hebezeuges. Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Stellen Sie sicher, dass nur ausgebildete oder fachkundige Personen das Hebezeug montieren.
- Installieren Sie das Hebezeug nicht während der Inbetriebnahme anderer Geräte, wie z.B. einem Fahrwerk.

Befolgen Sie bei Inbetriebnahme des Hebezeuges **AUF JEDEN FALL** die nachfolgenden Anweisungen.

Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

- Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme die ausreichende Befestigung des Hebezeuges.
- Befestigen Sie den Oberhaken sicher am Tragwerk.

⚠ VORSICHT

Beachten Sie vor Montage des Hebezeuges **AUF JEDEN FALL** die nachfolgenden Anweisung.

Befolgen Sie diese Anweisungen nicht, könnte dies zu Verletzungen oder Sachschaden führen.

- Befestigen Sie das Hebezeug sicher, um eine Behinderung des Arbeitsablaufes zu vermeiden.
- Achten Sie auf ausreichende Lastkettenlänge, um die Hubarbeiten vornehmen zu können.

4. Betrieb

4.1 Einführung

Bei Einsatz des Hebezeugs mit schweren Lasten können Gefahrensituationen auftreten. Achten Sie vor Gebrauch darauf, dass Sie sich die Anleitungen und Hinweise in diesem Abschnitt und im Abschnitt 1.2 NICHTZULÄSSIGE ARBEITSHANDLUNGEN gründlich durchlesen und sie befolgen. Vor Inbetriebnahme des Hebezeugs sorgen Sie auf folgende Weise für die Sicherung des Arbeitsplatzes.

4.2 Freilauf der Kette

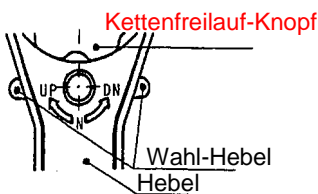
▲ GEFAHR

- Lassen Sie die Kette nicht frei laufen, wenn eine Last angehängt ist.
- Wenn am Hebezeug eine Last angehängt ist, muss der Wahl-Hebel auf die Hebe-Position (HEBEN) gelegt werden. Hierbei darf der Ketten-Knopf nicht betätigt werden.
- Ziehen Sie die Kette auf der lastfreien Seite nicht, indem Sie den Wahl-Hebel auf die Position SENKEN verstellen. Das würde zur Gefahr führen, dass sich der Hebel dreht.

4.2.1 Merkmale

- Bei Kettenfreilauf kann die Kette frei zugeführt werden, soweit die Bremse unter normalen Arbeitsverhältnissen gelockert worden ist.
- Wenn der Wahl-Hebel auf die Null-Position (N) eingestellt ist und die Kette auf der lastfreien Seite leicht angezogen wird, wird die mechanische Bremse ausgelöst, sofern man den Ketten-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn dreht, damit man die Lastkette in beiden Richtungen auf die erforderliche Länge ausziehen kann.

4.2.2 Betriebsweise



1. Stellen Sie den Wahl-Hebel wie links gezeigt auf die Null-Lage (N).
2. Drehen Sie den Kettenfreilauf-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, ohne dass die Kette auf der lastfreien Seite angezogen wird.
3. In dieser Betriebsart kann die Kette durch das Hebezeug hindurch gezogen werden bis sie die verlangte Länge erreicht hat. Falls das Hebezeug nicht auf die Betriebsart Ketten-Freilauf umschaltet, halten Sie an der Kette auf der lastfreien Seite fest und führen Sie einen Senkvorgang durch, damit die Bremse gelöst wird.

Bei einer angehängten Last unter 7 kg tritt die Bremse nicht in Kraft. Befestigen Sie keine Last bei eingeschaltetem Kettenfreilauf, außer bei Justierung der Lastkette durch den Bediener.

▲ VORSICHT

- Ziehen Sie die Lastkette nicht ruckartig im Kettenfreilaufmodus.
 - Durch zu starkes Ziehen an der Kette kann die Bremse eingerastet werden, so dass die Lastkette nicht zugeführt werden kann.
 - Stellen Sie in diesem Fall das Hebezeug wieder auf die Ausgangslage zurück (Siehe Abschnitt 4) und führen Sie ein paar Senkvorgänge durch. Fangen Sie danach wieder von neuem an.

- Wenn Sie den Kettenfreilauf-Knopf auf der Oberseite wie in der Abbildung 4.1. gezeigt für Ketten-Freilauf verwenden, kann dadurch eine Bremskraft entstehen. Richten Sie in diesem Fall die Oberseite des Knopfes im Ketten-Freilauf wie in der Abbildung 4.2 gezeigt auf die Horizontale.



Kettenfreilauf-Knopf auf der Oberseite

Abb. 4.1



Oberseite des Kettenknopfes auf die Horizontale gerichtet

Abb. 4.2

4. Um das Hebezeug wieder auf Lastbetrieb zurückzuschalten, müssen sie die Kette auf der Lastseite leicht anziehen, indem sie den Kettenbedienungsknopf im Uhrzeigersinn drehen und führen sie einen Hebevorgang durch, damit Leerraum zur Bremse wegfällt. Verwenden Sie zur Betätigung den Hebel.

4.3 Lastbetrieb

4.3.1 Merkmale

▲ GEFAHR

Betätigen Sie den Kettenfreilauf-Knopf nicht, wenn eine Last gehoben oder gesenkt wird.

▲ VORSICHT

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass das Hebezeug nicht in der Betriebsart Kettenfreilauf ist. Stellen Sie den Wahlhebel auf die Position, die den jeweiligen Betriebsbedingungen entspricht.

Die folgende Tabelle gibt die Position des Wahlhebels und die Verstellrichtung des Griffes zum Heben und Senken an.

Tabelle 4.1 Hebezeug und Griffbedienung

Bestätigung des Hebezeugs	Wahlhebel	Griffbedienung
Heben	Oben	Im Uhrzeigersinn
Senken	Unten	Entgegen dem Uhrzeigersinn

▲ VORSICHT

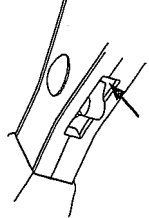
Wenn im lastfreien Zustand oder bei normalem Lastverhältnis leichter Belastung die Lastkette nicht auf die von ihnen gewählte Bedienung reagiert, betätigen Sie den Griff, indem Sie die lastseitige Kette leicht ziehen. (Das ist die Normalbetriebsart).

5. Inspektion

Regelmässige Prüfungen und Kontrollen sind wesentliche Voraussetzung für die Sicherung eines kontinuierlichen und erfolgreichen Einsatzes des Hebezeuges und müssen noch vor dem Ausfall oder Verschleiss von Teilen vorgenommen werden. Die drei Inspektionsarten, die aus der TÄGLICHEN KONTROLLE (vor Beginn des Einsatzes durch das Bedienungspersonal), der HÄUFIGEN INSPEKTION und der REGELMÄSSIGEN INSPEKTION bestehen, dürfen nur von fachlich ausgebildetem und sachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

5.1 Tägliche Kontrollen

Tabelle 5.1 Vorgänge und Beurteilungskriterien für tägliche Inspektion

Prüfgegenstand	Vorgang	Beurteilungskriterien	Behebungsmassnahmen
Namensschild(Typenschild), Warningschild	Sichtkontrolle	Müssen richtig anmontiert werden und gut lesbar sein.	Ersetzen.
Funktion: Heben	Stellen Sie den Wahlhebel auf OBEN und führen Sie einen Hebevorgang aus, indem Sie leicht an der Lastkette ziehen.	Ein Klickgeräusch muss hörbar sein, wenn Sie den Schalthebel nach vorne und hinten verstellen.	Reparieren oder im Bedarfsfall ersetzen.
Funktion: Senken	Stellen Sie den Wahlhebel auf UNTEN und führen Sie einen Senkvorgang aus, indem Sie leicht an der Lastkette ziehen.	Ein Klickgeräusch darf nur dann hörbar sein, wenn Sie den Schalthebel nach hinten und nicht nach vorne verstellen.	Reparieren oder im Bedarfsfall ersetzen.
Funktion: Kettenfreilauf	Stellen Sie den Wahl-Hebel auf die NULL-Position (N) und drehen Sie den Ketten-Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, während Sie die Kette auf der lastfreien Seite leicht anziehen. Auf diese Weise können Sie die Kette in der Betriebsart Ketten-Freilauf auf die erforderliche Länge einstellen.	Es muss möglich sein, die Kette leichtläufig zu ziehen. Die Kette muss sich leicht vorwärts und rückwärts drehen lassen.	Tragen Sie an den Kontaktstellen zwischen der Sperrklinke und den Zähnen Schmiermittel auf. Zum Schmieren wird wie in der Abbildung unten das Fenster verwendet. Ersetzen Sie, falls notwendig. 
Haken: Betriebszustand	Sichtkontrolle, Funktionsprüfung	- Haken darf keine Verformung aufweisen. - Er muss sich leichtläufig drehen lassen.	Ersetzen.
Haken – Bügelbolzen & -mutter für LX003*	Sichtkontrolle	Dürfen nicht locker sein	Ersetzen.
	Sichtkontrolle	Haken darf keine Verformung oder Beschädigung aufweisen.	Ersetzen.
Lastkette	Sichtkontrolle	Sie darf keine starke Rostbildung aufweisen. Die Kette muss mit Schmierfett beschichtet sein. Sie darf keine Verformung oder Beschädigung aufweisen.	Ersetzen Reinigen/Schmieren Ersetzen
Verschiedenes	Sichtkontrolle	Bolzen, Muttern, Splints, der Griff oder Schrauben dürfen nicht locker sein oder fehlen. Das Hebezeug darf keine Kratzer oder Beschädigung aufweisen. Der Kettenanschlag auf der lastfreien Seite darf nicht herausgefallen sein oder Verformung aufweisen.	Ersetzen

Anmerkung: *Im Fall des Modells LX003 baut man entweder einen mit Nieten oder einen mit Bolzen befestigten Unterbügel an das Hebezeug an.

6. Wartung und Lagerung

Beachten und befolgen Sie die folgenden Punkte bei der Wartung und der Lagerung des Hebezeuges.

Vorsicht

▲ GEFAHR

- Schmieren Sie die Bremsplatte der mechanischen Bremse nicht.

▲ WARNUNG

- Ziehen Sie nicht am Hebezeug oder werfen es auf den Boden, sobald eine Last angehängt ist.
- Verwenden Sie nur Ketten, die von der Firma KITO geliefert und zugelassen sind.
- Entfernen Sie Schmutz und Feuchtigkeit; schmieren Sie Öl auf die Hakenvorrichtung, sowie auf die Lastkette.
- Sorgen Sie dafür, dass die Lastkette, der Lastanschlag (bei Modell LX005), der Oberanschlag, die Hakenhäse, die Hakenklinken und der Wahl-Hebel stets geölt werden. Nehmen Sie Bezug auf Abschnitt 2.1.1 Schematische Übersicht.
- Führen Sie alle Inspektionen und Kontrollen, die im Abschnitt 5. INSPEKTION beschrieben sind, durch, sofern nach dem Betrieb ungewöhnliche Erscheinungen festgestellt werden.

Lagerung

- Wenn das Hebezeug nicht in Gebrauch ist, stellen Sie sicher, dass keine anderen Arbeiten behindert werden.
- Bevor Sie das Hebezeug lagern, drehen Sie den Hebelarm mehrmals gegen den Uhrzeigersinn.
- Lagern Sie das Hebezeug nicht unter einer Last.
- Lagern Sie das Hebezeug auf einem trockenen und sauberen Gelände.
- Schützen Sie das Hebezeug beim Gebrauch im Freien vor Regen oder lagern Sie es an einem regengeschützten Platz.

7. GARANTIE

Die Firma KITO Corporation ("KITO") gewährleistet hiermit dem ursprünglichen Käufer ("Käufer") von Produkten, die von der Firma KITO hergestellt worden sind, folgende Garantie.

KITO garantiert, dass die Produkte der Firma KITO bei Versand frei von Fehlern in der Herstellung bzw. in Bezug auf die Materialien sind, sofern die Produkte unter normalen Einsatzbedingungen verwendet werden. Die Firma KITO verpflichtet sich, nach eigenem Ermessen Teile oder Gegenstände, die anerkannterweise solche Fehler oder Mängel aufweisen, zu reparieren oder auszuwechseln, vorausgesetzt dass alle Forderungen in Bezug auf Fehler oder Mängel im Rahmen dieser Garantieerklärung Unmittelbar nach Entdecken der Fehler oder Mängel eingereicht werden, und unter der weiteren Voraussetzung dass eine Beanstandung innerhalb eines Jahres vom Datum des Kaufs des betreffenden KITO-Produktes erfolgt und weiter dass die fehler- oder mängelbehafteten Teile oder Gegenstände zur Überprüfung durch KITO oder durch den Verkaufsfachmann der Firma KITO aufbewahrt werden oder dass sie an das KITO-Werk oder auf Anforderung von KITO an das Kundendienstzentrum des KITO-Händlers zurückgeschickt werden.

KITO gewährt keine Garantie auf Teile von Produkten, die von anderen Herstellern geliefert worden sind. KITO überträgt auf den Käufer im Rahmen des Möglichen die zutreffenden Garantien der betreffenden Hersteller.

Ausser der Reparatur- und Ersatzpflicht, die in (1) oben erwähnt worden ist und die die einzige Verantwortlichkeit der Firma KITO und das einzige Recht des Käufers auf Wiedergutmachung im Rahmen dieser Garantie ist, hat die Firma KITO keine andere Verpflichtung, die sich aus dem Kauf und der Verwendung der Produkte der Firma KITO ergibt, ungeachtet dessen ob der Käufer sich in seinen Forderungen auf Vertragsbruch, Unrecht oder andere Rechtsprinzipien unter Einschluss von Schadenersatzforderungen in Bezug auf direkte, indirekte oder Folgeschäden, beruft.

Als Voraussetzung für die Gültigkeit der Garantie gilt, dass die Produkte der Firma KITO gemäss den Anleitungen, die für das jeweilige Produkt bestimmt und deren Inhalt seitens der Firma KITO vorgeschrieben worden sind, installiert, gewartet und gebraucht worden sind. Die Garantie gilt nicht für Fehler an Produkten der Firma KITO, die auf Fahrlässigkeit, falschen oder nicht sachgemässen Gebrauch, falsche Anwendung bzw. nicht Sachmässigen Gebrauch oder einer Kombination davon, oder unsachgemässe Befestigung, Fluchtung oder Wartung zurückgeführt werden können.

KITO übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verlust, die durch Transport bzw. durch längere oder nicht sachgemässe Lagerung oder aufgrund des normalen Verschleisses an den Produkten der Firma KITO bzw. durch verlorene Betriebszeit entstanden sind.

Diese Garantie gilt nicht für Produkte der Firma KITO, die mit Teilen, Bauteilen oder Gegenständen montiert oder repariert worden sind, welche nicht von der Firma KITO geliefert oder anerkannt worden sind bzw. die modifiziert oder geändert worden sind.

Diese Garantie gilt anstelle aller anderer ausdrücklicher oder implizierter Garantieerklärungen unter Einschluss von, aber ohne Begrenzung auf, jedwede Garantie auf Handelsabsatzfähigkeit oder Tauglichkeit für einen besonderen Anwendungszweck.

8. Ersatzteilliste

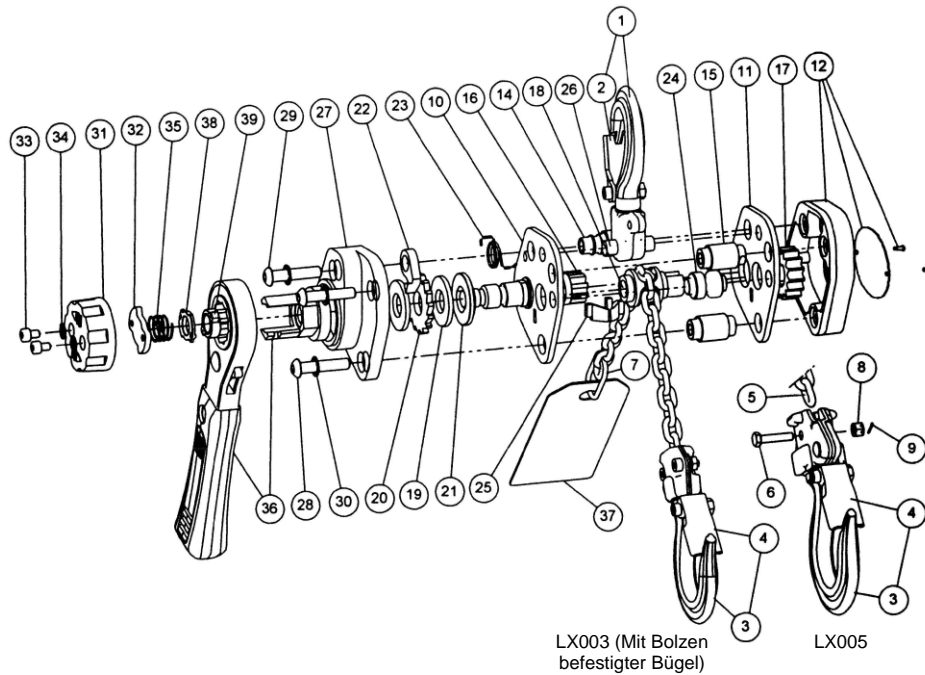


Abb.- Nr.	Teil-Nr.	Teilbezeichnung	Anzahl pro Hebezeug	Tragfähigkeit (Tonnen)	
				0,25	0,5
1	1001	Oberhaken-Satz	1	L1XA003-1001	L1XA005-1001
2	1071	Hakenklinken-Baugruppe	1	L1XA003-1071	L1XA005-1071
3	1011	Unterhaken-Satz für 1m Hub	1	L1XA003-1011	_____
	1012	Unterhaken-Satz für 2 m Hub	1	L1XA003-1012	_____
	1013	Unterhaken-Satz für 3 m Hub	1	L1XA003-1013	_____
	1014	Unterhaken-Satz für 4 m Hub	1	L1XA003-1014	_____
	1021	Unterhaken-Satz	1	_____	L1XA005-1021
4	1071	Hakenklinken-Baugruppe	1	L1XA003-1071	L1XA005-1071
5	841	Vernickelte Lastkette	1	_____	KAUN043-0000
6	41	Kettenanschlag	1	_____	L1LA005-9041
7	45	Endanschlagsring	1	L1XA003-9045	L1LA005-9045
8	49	Schlitzmutter	1	_____	L1LA005-9049
9	42	Splint	1	_____	J1PW01-016008
10	101	Rahmen A	1	L1XA003-9101	L1XA005-9101
11	102	Rahmen B	1	L1XA003-9102	L1XA005-9102
12	103	Getriebekasten-Baugruppe	1	L1XD003-5103	L1XD005-5103
14	105	Stiftschraube B	1	L1XA003-9105	L1XA005-9105
15	104	Stiftschraube A	2	L1XA003-9104	L1XA005-9104
16	111	Ritzelwelle	1	L1XA003-9111	L1XA005-9111
17	114	Lastgetriebe	1	L1XA003-9114	L1XA005-9114
18	116	Kettenritzel	1	L1XA003-9116	L1XA005-9116
19	151	Bremsplatte	2	L1XA003-9151	L1XA005-9151
20	152	Ratschenscheibe	1	L1XA003-9152	L1XA005-9152
21	153	Bremsscheibe	1	L1XA003-9153	L1XA005-9153
22	155	Sperrklinke	1	L1XA003-9155	
23	158	Sperrklindenfeder-Baugruppe	1	L1XA003-1158	
24	161	Führungswalze	1	L1XA003-9161	L1XA005-9161
25	162	Abstreifer	1	L1XA003-9162	L1XA005-9162
26	163	Oberanschlag	1	L1XA003-9163	L1XA005-9163
27	172	Bremsenabdeckung	1	L1XA003-9172	L1XA005-9172
28	173	Innensechskantschraube	2	L1XA003-9173	_____
	174	Innensechskantschraube	2	_____	L1XA003-9174
29	174	Innensechskantschraube	1	L1XA003-9174	L1XA005-9174
30	175	Zahnscheibe	3	J1WH012-20060	
31	201	Kettenfreilauf-Knopf	1	L1XA003-9201	
32	202	Hebelklemmplatte	1	L1XA003-9202	L1XA005-9202
33	206	Halbrundkopfschraube	2	J1BE2-0400606	
34	204	Kegelzahnring	2	L1XA003-9204	
35	205	KettenFreilauf-Feder	1	L1XA003-9205	
36	4211	Hebel-Baugruppe	1	L1XA003-4211	L1XA005-4211
37	868	Warnschild CE-G	1	ER1BS9686	
38	209	KettenFreilauf-Platte	1	L1XA003-9209	
39	203	Nockenführung	1	L1XA003-9203	

Hinweise: Entweder ein Unterbügel mit Niet- oder Bolzenfestigung ist am Hebezeug bei LX003 vorgesehen.



KITO CORP.

Tokyo Opera City Tower 16F,
3-20-2 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku,
Tokyo 163-1416, Japan

Tel. : +81- 3-5371-7315

Fax. : +81- 3-5371-7349

E-mail : overseas@kito.co.jp

URL : <http://www.kito.co.jp>